

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/054(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 09.06.2009	Julius-Bremer-Str. 8-10 Raum 730/732	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.5.09

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.431-1 A DS0010/09
"Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich A im vereinfachten Verfahren
- 4.2 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd" im DS0057/09
Teilbereich A und Vergrößerung des Geltungsbereichs
- 4.3 Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung des DS0078/09
Bebauungsplanes Nr. 103-2 E "Rothenseer Verbindungskanal"
- 4.4 1. Änderung B-Plan Nr. 103-2E "Rothenseer Verbindungskanal", DS0079/09
Entwurf und öffentliche Auslegung
- 4.5 Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 451-3 "Karl-Schmidt- DS0140/09
Straße"
- 4.6 Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 451-3 "Karl-Schmidt- DS0141/09
Straße"
- 4.7 Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens zum DS0145/09
vorhabenbezogenen Bebauungsplan "SB-Markt Mittagstraße /Im Mittelfelde"
- 4.8 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für einen SB- und DS0161/09
Fachmarkt am Standort Salbker Straße / Ecke Dodendorfer Straße
- 4.9 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 235-3 "Neustädter Straße / An DS0436/08
der Magdalenenkapelle"

4.10	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 235-3 Neustädter Straße / An der Magdalenenkapelle	DS0437/08
5	Informationen	
5.1	Unterhaltungsmaßnahmen Alte Elbe; Fortgang nach dem Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Magdeburg vom Januar 2008	I0059/09
5.2	Umsetzung der Drucksache DS0252/07 "Senkung klimaschädlicher CO2-Emissionen durch Einsatz umweltfreundlicher Kraftfahrzeuge innerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg" Berichterstattung zum CO2-Ausstoß der städtischen Fahrzeuge	I0070/09
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Schwenke, Wigbert

Frömert, Regina

Herbst, Sören Ulrich

Hoffmann, Martin

Krause, Bernd

Reppin, Bernd

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

Schilling, Oliver

entschuldigt fehlte

Sachkundige Einwohner/innen

Bunk, Doris

Verwaltung

Herr Warschun

Amt 31, AL

Herr Schulze

Amt 31

Frau Fricke / Frau Grünert

Amt 31, Protokoll

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Frau Eggert

Amt 61

Frau Lohr

Amt 61

Frau Heinicke

Amt 61

Herr Rock

Amt 61

Herr Krüger

GWM

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 5-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.5.09

Abstimmung: 4-0-1

4. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.1. | Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.431-1 A
"Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich A im vereinfachten Verfahren | DS0010/09 |
|------|--|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein.

Abstimmung DS0010/09: 5-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.2. | Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd" im Teilbereich A und Vergrößerung des Geltungsbereichs | DS0057/09 |
|------|--|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Änderungen des B-Planes vor.
Herr Stadtrat Schwenke trifft ein.

Abstimmung DS0057/09: 6-0-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.3. | Behandlung der Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-2 E "Rothenseer Verbindungskanal" | DS0078/09 |
| 4.4. | 1. Änderung B-Plan Nr. 103-2E "Rothenseer Verbindungskanal", Entwurf und öffentliche Auslegung | DS0079/09 |
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die einzelnen Stellungnahmen und Abwägungen vor.

Pkt. 2.1: 6-0-0

Pkt. 2.2: 3-1-2

Pkt. 2.3: 6-0-0

Abstimmung DS0078/09: 4-0-2

Abstimmung DS0079/09: 6-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.5. | Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 451-3 "Karl-Schmidt-Straße" | DS0140/09 |
| 4.6. | Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 451-3 "Karl-Schmidt-Straße" | DS0141/09 |
-

Herr Stadtrat Hoffmann trifft ein.

Herr Rock - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor.

Herr Stadtrat Herbst merkt an, der Schutz von Einzelhandelseinrichtungen stelle keine Überregulierung dar. Herr Warschun weist darauf hin, dass bestehende Gewerbebetriebe auch ohne B-Plan Bestandsschutz hätten. Ein B-Plan, der dies ändere, wäre nichtig.

Abstimmung DS0140/09: 7-0-0

Abstimmung DS0141/09: 7-0-0

4.7. Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens zum DS0145/09
vorhabenbezogenen Bebauungsplan "SB-Markt Mittagstraße /Im
Mittelfelde"

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksache vor. Ziel sei die Verlagerung eines bestehenden Marktes. Diesem Ansinnen solle nicht gefolgt werden.

Herr Stadtrat Schwenke führt aus, die frei werdenden Räumlichkeiten würden vom bereits ansässigen Fitnessstudio übernommen. Dadurch entstehe kein zusätzliches Einzelhandelsangebot. Aus seiner Sicht spreche mehr dafür, dem Ansinnen des Investors zu folgen.

Frau Heinicke informiert, die Gärten würden nicht ohnehin aufgegeben

Herr Stadtrat Herbst begrüßt, dass nicht vorgesehen sei, dem Ansinnen zu folgen. Eine Umsetzung würde zusätzliche Flächenversiegelung und zusätzliche Parkplätze (damit zusätzliche Immissionsquellen) bedeuten. Insgesamt würde sich die verkehrliche Situation durch die zusätzliche Ausfahrt verschärfen. Herr Schilling empfiehlt, darüber nachzudenken, ob 800er Märkte (mit Blick auf das Sortiment von Aldi) zentrenrelevant seien. Grund für seine Ablehnung sei zudem, dass am neuen Standort am Magdeburger Ring Einkäufer abgeschöpft würden, die sonst an anderer Stelle eingekauft hätten.

Herr Warschun - Amt 31 - weist darauf hin, dass der Markt gegenwärtig ein günstiger Nahversorger für das umliegende Gebiet sei. Bei einer Verlagerung müsse zusätzlich die Straße überquert werden. Aus Untersuchungen sei zudem bekannt, dass das geplante Gebiet Nahrungsgebiet für auf den Neustädter Friedhof umgesiedelte Fledermäuse sei.

Herr Stadtrat Hoffmann macht darauf aufmerksam, dass der Markt für den Großteil des Einzugsgebietes z. Zt. zu Fuß erreichbar sei. Wesentliches Argument für die Entscheidung sei auch der erforderliche sparsame Umgang mit Flächen. Herr Stadtrat Schwenke wirft ein, auch den Anwohnern aus „Im Mittelfelde“ werde derzeit das Überqueren einer Straße zugemutet, um den Markt zu erreichen.

Frau Stadträtin Frömert bittet darum, im StBV auch die von Herrn Warschun vorgebrachten Hinweise anzusprechen. Sie weist darauf hin, dass die Drucksache nicht schlüssig sei. Dort werde noch von einem neuen Markt gesprochen. Sie empfehle außerdem, die Neustadtpassagen nicht als „Ausweichmöglichkeit“ heranzuziehen, da diese von der Bevölkerung nicht entsprechend angenommen würden. Frau Heinicke antwortet, aus baurechtlicher Sicht handele es sich um eine Neubeantragung trotz des Ansinnens der Marktverlagerung. Allerdings gebe es keine Verpflichtung des Antragstellers dazu, lediglich Absichtserklärungen in den Erläuterungen. Herr Stadtrat Herbst bittet um Aufnahme der umweltrelevanten Aspekte (als Anlage) in die Drucksache. Frau Heinicke informiert, eine Drucksache sei nach Genehmigung durch den Oberbürgermeister geschlossen. Die Hinweise könnten lediglich bei der Einbringung mit vorgetragen werden.

Herr Stadtrat Schwenke weist darauf hin, dass die Verlagerung keine Auswirkungen auf das Märktekonzept habe. Sowohl der alte als auch der neue Markt lägen außerhalb.

Stadtrat Dr. Schmidt macht noch einmal auf den Wegfall der Grünflächen aufmerksam.

Herr Wrede-Pummerer betont, die Errichtung eines Marktes an dieser Stelle stimme nicht mit dem Kleingartenentwicklungskonzept überein. Herr Stadtrat Schwenke wirft ein, das Konzept befinde sich in Erarbeitung. Es könne nicht Ziel sein, die Bearbeitung aller Drucksachen einzustellen, die Kleingärten berühren.

Herr Stadtrat Herbst stellt den Antrag: Die Abstimmung über die Drucksache ist zurückzustellen, bis die umweltrelevanten Auswirkungen insbesondere hinsichtlich Fledermaushabitatschutz und Baumschutz in der Drucksachenbegründung dargestellt werden.

Herr Stadtrat Schwenke gibt zu bedenken, dieser Antrag sei kein Änderungsantrag, sondern ein Verfahrensantrag. Frau Stadträtin Frömert betont, wichtig sei, die Drucksache entsprechend nachzubessern. Herr Herbst hält es für sinnvoll, wenn ein Vertreter des Umweltamtes zur Sitzung des StBV anwesend sei. Frau Heinicke stellt fest, Änderungen an der Drucksache seien nur möglich, wenn die Drucksache zurückgezogen werde. Sie mache aber darauf aufmerksam, dass die vorgetragenen Argumente den Beschlussvorschlag lediglich untermauern.

Der von Herrn Stadtrat Herbst eingebrachte Antrag wird abgestimmt: 5-2-0.

Die Ausschussmitglieder halten es nicht für gut, dass dadurch keine Positionierung zur Drucksache mehr möglich ist. Es wird der Antrag gestellt, den Geschäftsordnungsantrag aufzuheben: Abstimmung: 4-0-3

Abstimmung DS0145/09: 4-2-1

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.8. | Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für einen SB- und Fachmarkt am Standort Salbker Straße / Ecke Dodendorfer Straße | DS0161/09 |
|------|--|-----------|
-

Herr Rock - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Er stellt die Historie dar. Planungsrechtlich sei das vorliegende Konzept nicht anders zu behandeln als die Bauvoranfrage. Eine Zustimmung zum Antrag des Investors könne nicht gegeben werden.

Herr Stadtrat Schwenke erklärt, eine Marktverlagerung sei nicht erkennbar. Herr Schilling fragt nach, ob das GMA-Gutachten einsehbar sei. Herr Rock erwidert, dieses Gutachten sei nicht beigebracht worden.

Abstimmung DS0161/09: 7-0-0

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 4.9. | Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 235-3 "Neustädter Straße / An der Magdalenenkapelle" | DS0436/08 |
| 4.10. | Satzung zum Bebauungsplan Nr. 235-3 Neustädter Straße / An der Magdalenenkapelle | DS0437/08 |
-

Frau Eggert - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Im Rahmen der Behandlung der Drucksache fällt auf, dass die versandte Papierfassung und die elektronische Fassung nicht überein stimmen.

Die Behandlung der DS0436/09 wird zurückgestellt.

Die Behandlung der DS0437/09 wird zurückgestellt.

- | | | |
|------|---|----------|
| 5. | Informationen | |
| 5.1. | Unterhaltungsmaßnahmen Alte Elbe; Fortgang nach dem Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Magdeburg vom Januar 2008 | I0059/09 |
-

Herr Warschun stellt die Information vor.

Die Information I0059/09 wird zur Kenntnis genommen.

- 5.2. Umsetzung der Drucksache DS0252/07 "Senkung klimaschädlicher CO₂-Emissionen durch Einsatz umweltfreundlicher Kraftfahrzeuge innerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg" I0070/09
Berichterstattung zum CO₂-Ausstoß der städtischen Fahrzeuge
-

Herr Warschun - Amt 31 - erläutert den Hintergrund der Informationsvorlage. Im Nachgang sei nun zu klären, wo und mit welchen Maßnahmen angesetzt werden müsse, um den CO₂-Ausstoß zu senken. Denkbar seien Anreizsysteme, aber auch Effekte durch Fahrerschulungen. Herr Stadtrat Dr. Schmidt weist auf die immensen Unterschiede im Verbrauch beim Caddy hin. Herr Stadtrat Herbst regt an, zukünftig zu hinterfragen, ob Biodiesel noch zeitgemäß sei.

Die Information I0070/09 wird zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Wettbewerb „Energieeffizient Stadt“

Herr Krüger - GWM - informiert über den aktuellen Stand. Als ursprünglicher Förderbeginn sei der 1.4.09 vorgesehen gewesen. Der Projektträger habe diesen Termin nicht einhalten können. Als neuer Starttermin sei nun der 1.6.09 im Gespräch. Der Bescheid solle dann rückwirkend erlassen werden.

Herr Krüger informiert über eine Auftaktveranstaltung Anfang Mai. Zu diesem Anlass sei eine Plakatpräsentation erstellt worden.

Verabschiedung

Der Ausschussvorsitzende dankt den Ausschussmitgliedern für die Zusammenarbeit und wünscht den verbleibenden Stadträten viel Erfolg in der weiteren Arbeit.

Herr Warschun bedankt sich bei den Mitgliedern des Uwe für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Stadtrat Schwenke dankt Herrn Stadtrat Dr. Schmidt für die Wahrnehmung des Ausschussvorsitzes in den vergangenen Jahren und wünscht ihm viel Glück für alle Vorhaben im „Unruhestand“.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dr. Kurt Schmidt
Vorsitzender

gez. Diana Grünert
Schriftführerin